



GRINA-Träff: «Huusmitteli»

Kannst du dich noch erinnern? Essigsocken, Zwiebelwickel bei Grippesymptomen. «Oh, wie hasste ich diese Wickel.»

Hausmittel haben eine lange Tradition, denn lange waren sie die einzigen Hilfsmittel für mehr Gesundheit. Sie halfen bei der Linderung von Beschwerden und Krankheiten. Sie konnten gegen Husten, Halsschmerzen, Verstopfung oder Durchfall und vielem mehr eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel konnten auch ideal als Ergänzung zur Schulmedizin verwendet werden. Darüber hinaus sind alte Hausmittel eine gute Alternative zu den chemischen Reinigungsmitteln, um Verschmutzungen und Kalkablagerungen zu beseitigen.

Den «Frauenmänteli Tee» benötigen wir zum Glück nicht mehr. Warum dies so ist, bist du neugierig darauf? Im Erzählcafé werden wir uns darüber austauschen, woran wir uns noch erinnern können, oder was wir immer noch anwenden. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.



Beatrice Spörri, Diakonin aus Uster
und Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.
aus Greifensee,
laden herzlich ein
zum Grina-Träff, am Mittwoch,
5. März, um 14.00 Uhr
im Klairs Nänikon.